

Österreichs größte Forstmesse lädt zum Besuch ein



Von 26. bis 28. September findet am Stuhleck bei Spital am Semmering (Stmk.) die Austrofoma statt. Eine einmalige Gelegenheit, zig Maschinen im Einsatz zu beobachten.

✚ MICHAEL STOCKINGER

Wie bei den letzten Ausstellungen erwartet die Landwirtschaftskammer rund 20.000 Besucher. Ihnen gegenüber werden 168 Aussteller stehen, teilweise auch auf dem Gelände mehrmals vertreten.

An den drei Messetagen ernten Seilbahnen, Harvester, Traktoren und auch Pferde Holz in den Beständen der Österreichischen Bundesforste. Zudem werden auch Maschinen und Geräte zur Energieholzernte sowie Bereitstellung und Logistik von Bioenergie präsentiert. Auch die neuesten Technologien, etwa mit Lastendrohnen, zur Aufforstung der Bestände können die Besucher sehen. „Sicherheit und vor allem eine pflegliche Waldwirtschaft sind die Kernthemen der Austrofoma 2023. Die Besucher erwartet eine span-

AUSTROFOMA

- Termin: 26. (Dienstag) bis 28. September (Donnerstag)
- Öffnungszeiten: täglich 8 bis 17 Uhr
- Ort: Stuhleck in der Gemeinde Spital am Semmering (Stmk.)
- Inhalt/Besonderheiten: Forstmaschinen im Einsatz und jede Menge Infos zur modernen Waldbewirtschaftung
- Aussteller: 168
- Gliederung des Geländes: ca. 4,5 km Parcours zwischen Austrofoma-Dorf (ca. 1.300 m Seehöhe) sowie Brenn-/Sägeholz-Dorf (knapp 900 m Seehöhe)
- Kartenvorverkauf: bis 17. September
- Web: www.austrofoma.at

nende Mischung aus Maschinen- und Werkzeugherstellern entlang des Parcours sowie diverse Aussteller in den Bereichen Bildung, Digitalisierung, Forstzubehör und Sicherheit im „Austrofoma-Dorf“, verspricht die Landwirtschaftskammer Steiermark Service GmbH.

Adaptiertes Messekonzept

Im Vergleich zur letzten Austrofoma 2019 fallen einige Neuheiten auf. „Es gibt heuer erstmals einen Schwerpunkt zu Brenn- und Sägeholz, hierzu wird ein eigenes Dorf errichtet – es gibt heuer also zwei Dörfer“, erklärt Stefanie Görig von der Austrofoma-Organisation. Dafür gäbe es kein „Bioenergie-Dorf im klassischen Sinn“. Auch werden die Forstmaschinen im Einsatz nicht entlang eines Rundkurses gezeigt, sondern in Form eines Parcours zwischen den beiden Dörfern. Den Ausstellerkatalog bieten die Veranstalter erstmals ausschließlich als eBook an. Die Verköstigung wiederum erfolge nicht über ein Gastronomiezelt, „sondern über die lokale Gastronomie im Skigebiet und am Parcours über regionale Vereine und ansässige Gewerbetreibende“, so Görig.

Die vorhandene Infrastruktur auf dem Stuhleck wird für den lokalen Transport benutzt. „Die Besucher werden mit den Liften der Stuhleck-Bergbahnen befördert. Es sind drei Lifte im Einsatz“, so Görig. Deren Nutzung ist im Austrofoma-Ticket inkludiert. Mit dem Pkw Anreisende gelangen vom Parkplatz in Spital am Semmering mit der Stuhleckbahn ins

INNOVATIONEN

Auch heuer wird im Rahmen der Austrofoma wieder ein Innovationspreis vergeben. Bei der letzten Austrofoma 2019 auf esterhazy'schen Waldflächen bei Forchtenstein ging die Auszeichnung an Steyr, und zwar für das Anhänger-Bremssystem „S-Brake“ in der Kategorie „Ergonomie und Sicherheit“, im Bereich „Holzertemaschinen“ an den Logset H8 Hybrid, ein Harvester mit Hybridantrieb, und in der Kategorie „Geräte und Werkzeuge“ an „Bast-Ing DrillFast“, einen Erdbohrer mit Schlag-schrauberantrieb.

Dorf, mit dem Bus Anreisende werden auch am gleichen Parkplatz abgefertigt und fahren dann mit der „Promi-Bahn“ ins Dorf.

Kartenvorverkauf nutzen

Die Karten sind laut Görig heuer „tagesbezogen“ und im Vorverkauf um 25 Euro günstiger. Nicht nur deshalb sollte man sich schon vorab ein Ticket besorgen. Denn die Besucheranzahl ist diesmal mit 8.000 Personen pro Tag kontingentiert – sodass man letztlich ohne Ticket vor verschlossenen Schranken stehen könnte. Der Vorverkauf endet am Sonntag, 17. September, um Mitternacht. Auf dem gesamten Messengelände herrscht Helmpflicht und Alkoholverbot. Der Kopfschutz ist wieder im Ticketpreis inbegriffen. Zutritt für Kinder ab 12 Jahren mit Begleitperson.

www.austrofoma.at



www.austrofoma.at



S-line Rückeanhänger S8

Der S8 ist die gelungene Kombination aus kompakten Abmessungen und einem leistungsstarkem Rückeanhänger mit bis 8 t zGG auf öffentlichen Straßen.

- ✓ Profi Forstkran mit 6,7 m Reichweite und 35 kNm
- ✓ Kran-Komfort-Steuerung
- ✓ Hydraulik- oder Druckluftbremse (Option)

nur 23.900 € zzgl. MwSt. und Fracht*

Jetzt konfigurieren.

konfigurator.pfanzelt.com

P PFANZELT
MASCHINENBAU

* Preise gültig bis 30.09.2023

www.pfanzelt.com

Nachhaltig aufforsten mit der Forstraupe Moritz

Die zweite Generation der Forstraupe Moritz und die dazu erhältlichen Anbaugeräte sind die Systemlösung für das naturnahe Aufforsten und die Wiederbewaldung. Die beiden Modelle des ferngesteuerten Geräteträgers bieten mit 50 bzw. 75 PS die leistungsstarke Basis für alle Ansprüche im Forst. Gleichzeitig überzeugen sie mit einem sehr niedrigen Bodendruck und größter Geländetauglichkeit. In Verbindung mit den erhältlichen Anbaugeräten kann von der Pflanzenvorbereitung über die Pflanzung bzw. Saat bis zur

Kulturfläche der komplette Prozess mit einer Maschine erledigt werden. Im Rahmen der Austrofoma wird die Forstraupe Moritz mit den unterschiedlichen Anbaugeräten live im Einsatz zu sehen sein. Neben der Forstseilwinde, der Forstfräse MAX und Sä-Streifen-Fräse wird auch die zum Austrofoma-Innovativpreis nominierte Containerpflanzmaschine Plantomat vorgeführt. Außerdem wird der Personenschutzschirm für den Moritz live im Einsatz präsentiert.

www.pfanzelt.com
FIRMENMITTEILUNG



Mit 50 bzw. 75 PS bietet sie eine leistungsstarke Basis.

Wälder aus der Satellitenperspektive

Das neue Forschungsprojekt ROOT („Real-time earth Observation of fOrest dynamics and biodiversity“) an der Julius-Maximilians-Universität (JMU) Würzburg (D) entwickelt in den kommenden drei Jahren ein Geoinformationsportal, das von Satellitendaten gespeist wird, und zwar in kurzen Zeitabständen und mit hoher räumlicher Auflösung.

Unter anderem soll das entstehende Portal Kahlflecken und stehendes Totholz identifizieren, diverse Bestandsverluste aufzeigen und deren Folgen für Biodiversität, Klimaschutz und Forstwirtschaft ableiten. Mit einer neu programmierten App könnte es etwa möglich werden, auch einen kleinräumigen Borkenkäferbefall automatisch und exakt zu lokalisieren.




UNIFOREST


Seilkranssystem
COBRA

Von 26. 9. bis 28. 9. 2023. Besuchen Sie uns!

Zugkraft 25 kN (2,5 t)

Masthöhe 9,5 m

Geschwindigkeit des Laufwagens bis 8 m/s

www.uniforest.com

SPORTLICHE WALDARBEIT

Stihl Timbersports ist eine internationale Wettkampferie im Sportholzfällen. Ihre Wurzeln liegen in Australien und Neuseeland, Kanada und den USA. Um die Besten ihres Standes zu ermitteln, veranstalten die Waldarbeiter dort von jeher lokale Wettkämpfe im Holzfällen. Aus diesem Kräfteressen haben sich im Laufe der Zeit professionelle Veranstaltungen auf hohem sportlichem Niveau entwickelt. Bei den nationalen und internationalen Stihl

Timbersports-Wettkämpfen treten die Athleten in drei Axt- und drei Sägedisziplinen gegeneinander an. Springboard, Underhand Chop und Standing Block Chop gehören zu den klassischen Axtwettbewerben; bei der Single Buck (Zugsäge), der Stock Saw (handelsübliche Motorsäge) und der Hot Saw (bis zu 80 PS starke, getunte Motorsäge) kämpfen die Sportler mit verschiedenen Sägen um Bestzeiten.

Erste Akkusägen mit Kupplung

Die T542i XP und 542i XP von Husqvarna sollen die weltweit ersten Akku-Kettensägen mit Kupplung sein. Erstere wurde speziell für Baumpfleger und Baumkletterer entwickelt, bei ihr ist der Handgriff oben. Letztere soll sich ideal für den Einsatz am Boden und für anspruchsvolle Fällarbeiten eignen. „Die Fliehkraftkupplung sorgt für eine anwenderfreundliche, kräftige Starthilfe und eine hervorragende Schnittleistung“, erklären die Produktexperten von Husqvarna. Zudem seien die Akkusägen geräusch- und vibrationsarm

und verursachen keine Kohlendioxid-Emissionen. Neben dem verbesserten Design sei auch die Leistung erhöht worden. Die E-Sägen sollen voraussichtlich ab Ende Oktober verfügbar sein.

Eigenschaften

- **Fliehkraftkupplung:** Für Starthilfe bei jedem Schnitt und verbesserte Effizienz bei Stopp- und Startsequenzen.

- **Verbesserte Kupplungsabdeckung:** Sie soll zu weniger Verschmutzung durch Sägemehl und dadurch we-

niger Arbeitsunterbrechungen führen.

- **Griffheizung:** Optional für mehr Komfort und mehr Konzentration bei der Arbeit durch warme Hände.

- **Zwei Kettenoptionen** verfügbar: SP21G und SP33G für „extrem effiziente und präzise“ Schnitte.

- **Digitaler Ölsensor:** Rechtzeitige Erinnerung, Kettenöl nachzufüllen. Der Kettenverschleiß wird dadurch reduziert.

- **Hohe Kettengeschwindigkeit:** Schnelle Schnitte und geringeres Risiko, dass das Holz splittert.

www.husqvarna.com/at



Mit der neuen T542iXP® soll jeder Schnitt auf dem Baum gelingen.

Die besten Holzfäller stehen fest

Bei den jüngsten Stihl Timbersports-Wettkämpfen in Seefeld in Tirol schrammte das österreichische Team beim European Nations Cup nur knapp an einer Medaille vorbei. Der Staatsmeistertitel ging wieder an Armin Kugler, neu an Johanna Loretz.

Es war das erwartete Spektakel vor einer prächtigen Kulisse und hunderten begeisterten Fans. Das beste Ende nach mitreißenden Duellen hatte das Team aus Skandinavien für sich. Die Österreicher verpassten Bronze nur um einen „Schiefer“. Die Rookies Lukas Wagesreiter und Robin Koniczek hatten eine gute Basis gelegt, auf die Armin Kugler und Günther Dallinger aufbauen konnten. Unter dem Strich fehlte den Österreichern nur ein halber Punkt aufs Stockerl.

„Es war eine grandiose Team-Leistung und fürs

nächste Mal ist das natürlich ein enormer Ansporn!“, so Armin Kugler, der in der internationalen Einzelwertung Dritter wurde.

Der 31 Jahre alte Waldviertler ist schon seit 2013 österreichischer Meister. In einem packenden Wettkampf setzte er sich bei den Austrian Pro Championships gegen seine schärfsten Widersacher Günther Dallinger und Stefan Penker durch und holte so wieder den Titel. Auch bei den Rookies konnte sich mit Lukas Wagesreiter der Favorit durchsetzen.

Eine Überraschung gab es indes im Frauen-Wett-



Armin Kugler setzte sich bei den nationalen Meisterschaften gegen Günther Dallinger und Stefan Penker durch.

bewerb. Johanna Loretz holte, in verletzungsbedingter Abwesenheit von Isabel Blumenschein, gleich bei ihrem Debüt das beste Ergebnis für sich. Die Newcomerin setzte sich klar gegen die weitaus erfahrenere Juliana Einfalt durch und holte sich so den österreichischen Meistertitel.

www.stihl.at



Johanna Loretz, die neue Staatsmeisterin, beim Sägen.



STIHL

MADE IN AUSTRIA

AKKU-POWER AUS ÖSTERREICH.

MIT DEM AP-SYSTEM VON STIHL.

MEHR AUF STIHL.AT/AP-SYSTEM

Für landwirtschaftliche Betriebe: Jetzt „AgrarStrom Tarif“ holen

Mit dem AgrarStrom Flex und AgrarStrom Fix bietet die Energie Steiermark zwei maßgeschneiderte Stromtarife exklusiv für landwirtschaftliche Betriebe in ganz Österreich an.

AgrarStrom Flex: der Tarif für alle, mit dem Wunsch nach mehr Flexibilität ohne Vertragsbindung und der direkten Teilnahme am Strommarkt-Geschehen. Der Stromtarif orientiert sich am aktuellen Energiepreis der European Energy Exchange (EEX). Der Energiepreis wird jeden Monat angepasst und man erhält stets Informationen über die Entwicklung des flexiblen Energiepreises.

AgrarStrom Fix: Ideal für alle, die einem Tarif mit fixem Energiepreis bevorzugen, der speziell auf die eigenen Bedürfnisse abge-

stimmt ist – und das sogar mit einer Preisgarantie bis 30. September 2024. Mit dem AgrarStrom Fix erhält man eine verlässliche Energieversorgung und oben drein ein exklusives Agrar-Bonuspaket im Wert von über 100 Euro der Wahl.

Beide AgrarStrom Tarife bieten 100 Prozent heimischen Ökostrom, stehen exklusiv Landwirten mit einer LFBIS-Betriebsnummer in ganz Österreich zur Verfügung und sind für alle herkömmliche Zähler sowie Smart Meter geeignet. Jetzt informieren und unkompliziert wechseln unter www.agrarstrom.at oder 0 800/73 53 28. ANZEIGE



Zum Tarif gibt's
1 Bonuspaket
Ihrer Wahl